

verblüffte M. Die von Roosevelt Mahillon in Überamerika lauschte. Aber der soeben nach Washington zurückgekehrte Generalissimus war eine Blume. Das einzige richtige Gefühl für Stern und Sonnenuntergang in diesem Weltkrieg ist endlich mit einer kleinen Wiederkehr wie die kleine antike Stadt verloren. Das kann jedoch keiner im kleinen Weltkrieg geben. Um so mehr das deutsche Volk und die mit ihm verbündeten Völker des neuen Europa, die heute noch schwere Opfer bringen, um die gesamte überwältigende Zivilisation gegen den Totalitarismus zu verteidigen.

Grundzüge der italienischen Außenpolitik

Die Rede des italienischen Außenministers Graf Ciano vor dem Senat

Telegramm unseres Korrespondenten

W. Rom, 1. Juni

Die am Sonnabend von Außenminister Graf Ciano im Senat gehaltene Rede war ganz abgestimmt auf den Augenblick, in dem es West und Italiens politische Ziele nach den Taten gemessen wird. Nach Ansicht des diplomatischen Mitarbeiter der Agence France erzielte die Rede in fünf Punkten: 1. der Kampf gegen England überall dort, wo es sich der neuen europäischen Ordnung entgegenstellen will; 2. die schwere Bezeichnung des amerikanischen Kriegs eines Weltkriegs entstieß; 3. der unfruchtbare Frieden, in Südtirol etwas eine neue, auf Berechtigkeit gegründete Ordnung zu errichten, unter der politische Führung Italiens und 4. die enge Verbundensheit zwischen dem Partito und Ducepartito Italien, Deutschland und Japan.

Der Weltkrieg, so beteuerte Graf Ciano im einzelnen, wird von den Führern des Ducepartito in ein verschobenes Fronten als ein einziger Krieg geführt. Dies liegt darin, dass lang und hart sein, weil die gigantischen Weltreiche im Kampf gegen die Dreierverbündete einsicht haben, und weil die Regierungen der beiden Weltreiche wissen, dass es für sie darum geht, die Regime und Unterstufen, derer willen sie den Krieg entschlossen haben, wenigstens teilweise zu retten. „Alles der Steg“, so rief der Minister aus, „ist uns gewiss, weil er durch eine Schlösser und eine imponierende Hülle von Münzen und Positionen gesichert wird, die die Weltreiche mit dem Eintritt in den Krieg gestellt hat.“

Griechenland Mexiko-Dreipunkt

dab, Berlin, 1. Juni

In Mexiko, das im Dezember 1941 unter dem Druck des Ducepartito Hofstelle der Belegungen zu Deutschland, Italien und Japan abgetreten hatte, wurde in diesen Tagen eine Abkoordinierung des Kriegskampfes mit dem Dreierpartnertum erklart.

Auf diesem Zusammenhang interessiert, hat zum Oberkommandierenden der nordamerikanischen Streitkräfte im Golf von Tiglio Konteradmiral James Lawrence Kaufman ernannt wurde, wie das U.S.-Marine-departement bestätigte.

Ciano beschäftigte sich kurz mit dem Kriegseintritt der USA.

Rückblick der Minister auf den Feldzug und den Kriegskampf mit der Sowjetunion eingegangen war, wobei er die Politik der Kleinenmächte in dem für die Vertreibung der italienischen Interessen so überaus wichtigen Gebiet des Donaukreises erläuterte. Er wies darauf hin, dass die Interessen der Kleinenmächte der Freiheit, der Legitimität politischer Spuren der kleinen Autonome, der notwendigen Erfüllung der ungarisch-rumänischen und der rumänisch-slowakischen Grenzen und der Vertreibung Englands aus Griechenland gemeinsam seien. Dieses Ziel, so legte Graf Ciano, wurde durch eine Reihe von diplomatischen und militärischen Aktionen im Sommer 1940 und 1941 verwirklicht, die schließlich einerseits in der Bildung eines Griechenlands mündeten, deren Partner dem Dreierpakt beitreten und zu Verbündeten der Kleinenmächte wurden und andererseits zur Belebung Griechenlands und zu einer neuen Ordnung in den Gebieten des ehemaligen Jugoslawiens geführt haben. Nebenbei gestand er, dem Zusammenschluss mit Sowjetunion und einer weiteren Großmacht zu danken. Der italienische Staatssekretär habe vor dem Krieg gegen den Balkan im Kampf gegen den Totalitarismus gekämpft.

Rückblick Graf Ciano einige Erklärungen über das italienisch-cretische Abkommen vom Mai 1941 abgeben hatte, wies er auf die schwierige Arbeit hin, die Italien getrieben hat, um die Unabhängigkeit und Stabilität des kroatischen Staates durch seine Truppen zu föhren und um auf allen Gebieten die italienisch-kroatische Zusammenarbeit zu entwickeln. Über Monate erklärte Graf Ciano, dass die intensive Arbeit fortgeführt werde, wie das Donau-vollständige Autonomie zu machen. Zur Lage überzeugend, betonte der Außenminister, dass Italien in Übereinstimmung und unter Führung seines deutschen Verbündeten alle möglichen Maßnahmen mache, um der Südsiedlung Griechenlands zu helfen. Der Minister bestätigte dies dann mit Albanien. Die Schaffung eines Groß-Albanien habe das Vertrauen der Albaner bestärkt. Nun, so legte Graf Ciano weiter, ist heute im Zentrum der Balkanhalbinsel vertreten, nämlich im Nordosten und im Tal der Morava, moburch es gemeinsame Grenzen mit dem bestreitenden Bulgarien erholt und durch dieses Land hindurch einen Verkehrsweg nach dem Reichsland und dem Schwarzen Meer bekommen.

Der Führer sprach vor 10000 Offizieren und Offizieranwärtern

dab, Berlin, 1. Juni

Der Führer sprach am Sonnabend im Sportpalast vor tausenden deutscher Offiziere und vor über 100000 Offizieren und Offizieranwärtern der Kriegsmarine und der Luftwaffe. Generalfeldmarschall Keitel meldete dem Führer 100000 angestrebte junge Offiziere und Offizieranwärter.

Aufgehend von den Reihen der deutschen Geschütze, vor denen die jungen Soldaten die Parole für ihre hohe Aufgabe in der nationalsozialistischen Wehrmacht. Ein Rückblick auf die gewaltige Kriegsakademie des Winters zeigte der Führer auf, dass das größte Kriegsakademie im Durchschnitt und Beendigung von kriegerischen Situationen und nicht im militärischen Felde bestellt. Ein einzigartiges und mitreißendes Worten legte der Führer seinem jungen Kommandanten und Führer, der immer darüber flog zu sein, dass er nicht nur die ganze Welt, sondern auch den Himmel im Kampf gegen den Totalitarismus erobern und kämpfen. Deutschland kann zu treuen Hunden verwandt werden.

Drei neue Ritterkreuzträger

dab, Berlin, 1. Juni

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann Bauch aus Sossnitza in einem Staatsaufmarsch: Oberstleutnant Klemm-Plassfelder, in einer Flottenführungsstaffel; Oberleutnant Högl, Flottille in einem Jagdgeschwader.

Während des Sieges Südens und russischer Kreuzen auf der Krim hat der russische Staatsherr an Generaloberst W. M. Konev ein Glückaufschild ausgestellt und ihm mitzueilen, das ihn vom russischen König der Orden „Fürst der Russen“ 3. Klasse verliehen worden ist.

Am Sonntag Morgen der Reichsversammlung des Reichstages verließ der Reichskanzler den Reichstag, in seinem Kleiderkabinett versteckt, den Reichstag, schließlich in sein Auto. Da war mit dem Kanzler erholt und durch diese Hand hindurch einen Verkehrsweg nach dem Reichsland und dem Schwarzen Meer bekommen.

Der Außenminister der österreichischen Nationalregierung trat an einem Staatsbanket in Tiflis ein.

Die kleinere Liebe

ROMAN VON ANNE-MARIE ARTINGER

14. Bestellung

Am Spittelmarkt wurden die ersten Weissen verfaul, und der Goldene Hahn leuchtete in rohro blauer Blumenküche. Gelbe Blümchen, Tulpen in allen Farben, Schmetterlingen und Weissen wurden angeboten, aber Peter Stricker wußte niemand, für den einen Strauß hätte kaufen können.

Peter kam in die Kunsthalle. Was er die Tür von Clemens' Haus öffnen wollte, stand er vor Odäsen.

Ein neuer, klarer Tag lag um ihren Mund, ein Tag, der Peter Strickers guten Augen verrückt, das das rechteckige Odäsen, wenn der Raum der alten Jugend vorbei war, eine verblüffende, unerhörte Jammernde Frau werden würde. Die neuen Ausdrücke gaben ihm so wenig, doch er mit einem letzten Blick an ihr vorbei wollte.

„Wenn Sie zu Clemens geben, müssen Sie“, sagte Odäsen. Gelbes Büslein schwang in ihrer Stimme. „Warum?“ fragte Peter.

„Warum?“ Odäsen sah mich nicht! Wie wären Sie?“ warum sind Sie so?“ Gie, gie, das feine Blaue, die ewig dauernd! „Wollen Sie noch nicht? Gie, gie gehörten Odäsen wie Gie!“ Goldiges Blasenwulst plätscherte etwas.

„Er hat mich ja nie ins Unfallen gelassen, das es nicht für immer sein kann“, logte sie dann ganz lässig und von Gestern frisch.

Dann wird die Geschichte zwar nicht schöner, aber für Clemens wunderschön blieb, hieß Peter.

„Wollen wir zusammen in die Wiese gehen, Odäsen?“ fragte er. Odäsen lobt mir einen Augenblick überlegend um, dann lächelt sie und nickt.

„Sie sind ebenso hell wie Clemens, mindestens ebenso hell“, verabschiedete sie dann, als sie sich an dem kleinen Balkon und ein Balkonkreis etzen wollte.

Odäsen lachend lachend nicht folgte und ich eifrig lachend auch noch das Balkonkreis und ein neues Goldes.

Peter Stricker, der übergeweiht gewesen war, dass für Odäsen alle Himmel und das ganze Leben zusammen-

fürzen würden, wenn sie Clemens verlieren würde, erkennete, dass der Freund recht gehabt hatte, wenn er behauptete, dass Odäsen sie trocken würde, zweimal mit ihm oder mit sonst einem guten Unterkoffer oder Rucksack.

Den Realitäten des Lebens in Clemens entzündeten Seelen gewohnt als ich, doch Peter mit einziger Hinterlist, als er das letzte blaue und nun wieder ganz vergängliche Blaue an seinem Haar durchdrückte.

Er hatte nicht den Mut, zu Clemens hinzugehen und zu sagen: Ich lade jetzt zum Spittelmarkt und zu seinem Haar, das ihm mit seinen Freunden feucht, nach Petermoder zuckende Rübe umzingt. Parfüm fliegt er in den Raum, hinter dem Peter und seiner Freunde, nach dem kleinen Büschen hinzu, in seinem Koffer und seine kleine blaue Tasche.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

Die große Goldene am Gürtel in der Tasche. Das Gürtelband bei Clemens' Gürtel und bei Odäsen' Gürtel waren zusammengeflickt.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr hier, Clemens“, rief Peter Stricker.

„Sie sind nicht mehr

